

Wakeline sichert sich 2,1 Millionen Euro Pre-Seed-Finanzierung für Ausbau von Continuous-Learning-KI

An der Runde beteiligen sich der TechVision Fonds sowie neoteq ventures. Im Fokus stehen kontinuierlich lernende KI-Systeme für Energiemärkte, Industrie und neurologische Forschung.

Düsseldorf, 23. Juni 2026 – Wakeline, ein 2025 gegründetes, Düsseldorfer Deep-Tech-Startup, hat eine Pre-Seed-Finanzierung von 2,1 Millionen Euro eingesammelt. Das Unternehmen entwickelt KI-Systeme, die im laufenden Betrieb lernen, statt nur auf historischen Daten zu basieren. Lead-Investor ist der Aachener TechVision Fonds (TVF), mit Beteiligung des in Köln ansässigen Venture-Capital-Investors neoteq ventures. Wakeline arbeitet an einer originären Architektur, die eine zentrale offene Frage der KI-Entwicklung adressiert: wie können Systeme lernen, während sie operieren.

Die fehlende Hälfte von KI

Noch funktionieren alle KI-Modelle nach dem gleichen Schema: Ein großes Modell wird mit historischen Daten trainiert, dann ausgerollt und anschließend regelmäßig aktualisiert. Doch all diesen Modellen wohnt der gleiche strukturelle Fehler inne: sie können nicht selbst lernen. Hier setzt Wakeline mit seinem Prinzip des *Continuous Learning* an, indem es Systeme entwickelt, die im laufenden Betrieb weiterlernen und mit der Umgebung verbunden bleiben, in der sie operieren. Wakelines biologisch inspirierte Architektur schließt diese Lücke. Training und Anwendung greifen ineinander, statt in getrennten Phasen abzulaufen. Lernen wird zu einem Echtzeit-Prozess. Die Architektur ist bewusst so konzipiert, dass sie ohne Abhängigkeit von US-amerikanischen Hyperscalern oder proprietären Modellen betrieben werden kann.

Anwendungsfelder und Potential

Die Bedeutung dieses Ansatzes wächst mit der Komplexität der Umgebungen, in denen KI eingesetzt werden soll. Wakelines erste produktive Anwendung liegt in Echtzeit-Prognosen für europäische Energiemärkte: Systeme, die sich kontinuierlich an Marktveränderungen anpassen, statt periodisch nachtrainiert werden zu müssen. Darüber hinaus zeigt die Technologie bereits Potenzial in industriellen Produktionsumgebungen sowie in der neurologischen Forschung, etwa zur Früherkennung von Parkinson.

„Die meisten KI-Investitionen heute sind Wetten auf bessere Modelle innerhalb derselben Architektur. Wakeline stellt die Architektur selbst infrage und das ist der seltenere und interessantere Ansatz“, sagt Dr. Ansgar Schleicher, Managing Partner beim TechVision Fonds. „Kontinuierlich adaptive Systeme lösen ein Problem, das die Industrie bisher schlicht akzeptiert hat: dass KI immer einen Schritt hinter der Realität liegt.“

Die Finanzierung fließt in die Weiterentwicklung der Plattform, die Intensivierung des Go-to-Markets sowie den weiteren Aufbau des Teams.

„Was uns überzeugt hat, ist die Kombination aus wissenschaftlicher Substanz und einem Team, das genau weiß, welches industrielle Problem es zuerst lösen will“, ergänzt Jan Jeske, Partner bei neoteq ventures. „Wir investieren, weil wir glauben, dass Europa in der nächsten KI-Generation eigene Architekturen braucht.“

Über Wakeline

Wakeline, 2025 von Dr. Tim Gülke, Jan Böggering, Simon Sprünker und Dr. Merten Tiedemann gegründet, ist ein deutsches Deep-Tech-Unternehmen, das kontinuierlich adaptive KI-Systeme entwickelt, inspiriert von biologischen Prinzipien. Die Technologie ermöglicht es Maschinen, Infrastrukturen und digitalen Systemen, direkt aus ihrer Umgebung zu lernen und sich in Echtzeit anzupassen. Sie ist branchenübergreifend einsetzbar, mit aktuellen Anwendungen in der Echtzeit-Prognose dynamischer Märkte, in industriellen Produktionsumgebungen und in der neurologischen Forschung.

Über TechVision Fonds

Der TechVision Fonds (TVF) ist der führende Early-Stage VC-Fonds aus dem Rheinland/NRW mit Fokus auf Technologie-Startups in den Phasen Pre-Seed bis Series A. Der TVF fokussiert auf herausragende Teams aus der Region inkl. der angrenzenden Niederlande und Belgien. Das TVF Management verfügt über Erfahrung aus vier Fondsgenerationen und hat derzeit über 100 Mio. € Assets under Management. Hinter dem Fonds stehen potente Investoren wie die NRW.BANK, sieben Sparkassen aus dem westlichen NRW, sowie über 15 erfolgreiche Unternehmerinnen und Unternehmer.

Der TVF unterstützt Gründungsteams mit Nähe, Netzwerk und Expertise und ebnet ihnen den Weg zum nächsten internationalen Branchenführer. Über das Netzwerk der S-UBG Gruppe bietet der TVF einen einzigartigen Zugang zu über 150 erfolgreichen Unternehmen verschiedener Industriezweige und etabliert Kontakte zwischen Startups und ihren ersten Kunden, Partnern und Beratern.

TVF – Brain | Cash | Proximity

Über neoteq ventures

neoteq ventures ist eine 2020 in Köln gegründete Venture-Capital-Gesellschaft, die in technologiegetriebene Startups von der (Pre-)Seed- bis zur Series-A-Phase investiert. Der Fonds unterstützt außergewöhnliche Gründerteams beim Aufbau von skalierbaren Tech-Unternehmen, die ihre Branchen nachhaltig verändern. Mehr unter www.neoteq.de.

Pressekontakt

Ballou PR
wakeline@balloupr.com